

Kommunales Förderprogramm

Energiewende in der Gemeinde



Kurz und bündig

- Etablierung eines kommunalen Förderprogramms
- Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung von erneuerbaren Energien durch finanzielle Unterstützung
- Ergänzung von nationalen und kantonalen Förderprogrammen oder eigenes Förderprogramm
- Senkung der Investitionsausgaben von Bürger/innen und Unternehmen
- Steigerung der regionalen Wertschöpfung
- Sensibilisierung der Bevölkerung und Unternehmen

Kommunales Förderprogramm

Die Massnahme

- Die Gemeinde etabliert ein kommunales Förderprogramm und fördert durch finanzielle Beiträge effiziente Geräte und Anwendungen, die Strom- und Wärmeproduktion aus erneuerbaren Energien sowie zusätzliche Massnahmen (z.B. Energieberatung, Gebäudesanierung). Entsprechende gesetzliche Grundlagen (z.B. Reglement, Richtlinie oder Gemeinderatsbeschluss) regeln die Ausgestaltung des Förderprogramms.
- Das kommunale Programm verstärkt die bestehenden Förderprogramme von Bund und Kanton (bspw. Förderung energieeffizienter Geräte) oder setzt mit einem eigenen Förderprogramm Schwerpunkte.
- Das Förderprogramm definiert die Bedingungen zur Vergabe der Beiträge: Diese umfassen erstens eine Liste mit den geförderten Geräten und Massnahmen und zweitens eine Laufzeit, das Budget und die Fördersätze. Wichtig: Ein Förderprogramm ist nur dann attraktiv, wenn die Fördersätze genügend hoch und die Bürger/innen und Unternehmen umfassend darüber informiert sind.
- Das Förderprogramm der Gemeinde kann mit Steuergeldern, über zweckgebundene Abgaben auf Produkten oder Dienstleistungen (z.B. Einnahmen aus Energieberatungen) oder gemäss eidg. Stromversorgungsgesetz über einen Zuschlag auf dem Strompreis finanziert werden. Die Errichtung eines Energiefonds erleichtert die Abwicklung, da die Mittel problemlos über das Jahresende hinaus transferiert werden können.
- Begleitend zum Förderprogramm wird ein Informationsangebot lanciert. Breit gestreute Informationen und begleitende Anreize zu einem Förderprogramm (z.B. kostenlose Erstberatung) sind wichtige Voraussetzungen, um die Nachfrage zu erhöhen.

Die Vorteile

- Das kommunale Förderprogramm Ihrer Gemeinde fördert Energieeffizienz und erneuerbare Energien bei Bürger/innen und Unternehmen, indem die finanzielle Unterstützung die Finanzierung einer Massnahme erleichtert, deren Wirtschaftlichkeit erhöht und damit die Realisierung fördert.

- Förderbeiträge bringen volkswirtschaftliche Vorteile: Die getätigten Investitionen wirken sich positiv auf die lokale Wertschöpfung und die Beschäftigung in den involvierten Branchen aus.
- Ihre Gemeinde wird unabhängiger von schädlichen atomaren und fossilen Energieträgern und schont damit die Umwelt.
- Neben der direkten finanziellen Wirkung, sensibilisiert das Förderprogramm Ihrer Gemeinde die Bürger/innen und Unternehmen für das Thema Energieeffizienz: So werden ihnen Optimierungspotenziale bewusst und sie wissen, wie sie Effizienzmassnahmen umsetzen können.
- Der Vollzugaufwand für die Einführung von Förderbeiträgen ist für Ihre Gemeinde im Vergleich zum Nutzen gering. Wichtig ist, dass die Beiträge verständlich kommuniziert werden und der Vergabeprozess schlank und einfach erfolgt.

Erfolgsbeispiele

- BE: Biel, Brugg, Diemtigtal, Münsingen, Nidau. GR: Bündner Gemeinden im Versorgungsgebiet der EWZ, Landquart, Lumnezia, Val Müstair. ZH: Dietikon, Horgen, Uetikon am See

Kommunikationstipps

- Erarbeiten Sie ein Kommunikationskonzept (Informationsveranstaltungen, als Traktandum an der Gemeindeversammlung bzw. im Parlament, ein Artikel im Gemeindeblatt, auf Ihrer Internetseite und in der Regionalzeitung, etc.).
- Suchen Sie Partner, wie bspw. das zuständige EVU, das Sie bei der Kommunikation zum Förderprogramm unterstützt (bspw. als Beilage zur Stromrechnung).

Weiterführende Links

www.energiezukunftschiweiz.ch

www.energiefranken.ch

www.energiestadt.ch

www.unserstrom.ch

www.prokilowatt.ch

WWF Schweiz

Hohlstrasse 110

Postfach

8010 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 297 21 21

Fax: +41 (0) 44 297 21 00

E-Mail: climate@wwf.ch

www.wwf.ch



Unser Ziel

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.